

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898**

210 (1.8.1898) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 210. Zweites Blatt.

Montag den 1. August

1898.

## Bekanntmachung.

Anfangs November d. Js. wird eine größere Anzahl Dreijährig-Freiwilliger bei den Seebataillonen zur Einstellung gelangen. Die Dreijährig-Freiwilligen müssen von kräftigem Körperbau, mindestens 1,65 m groß und von guter Sehkraft sein. Auch wird die Anforderung der **Tropendienstfähigkeit** an dieselben gestellt, da sie im Frühjahr nächsten Jahres nach Kiautschou entsandt werden müssen. Geeignete Leute haben sich unter Einsendung des Meldebuches und sonstiger Zeugnisse, sowie unter Angabe der Körpergröße **möglichst bald direkt** an das Kommando des I. Seebataillons in Kiel oder des II. Seebataillons in Wilhelmshaven zu wenden. Anmeldungen ohne diese Papiere z. bleiben ev. unberücksichtigt.  
Karlsruhe, den 28. Juli 1898.

## Bezirkskommando.

22.

## Aufruf.

Der unter dem Protektorat J. K. H. der Frau Prinzessin Wilhelm stehende Verein badischer Lehrerinnen hat durch die freundliche Teilnahme, die er allerorten gefunden, es ermöglicht, vor 8 Jahren ein Heim in Lichtenthal zu eröffnen, wo erholungsbedürftige und stellenlose Lehrerinnen eine Zuflucht finden und durch liebevolle Pflege ihre Kräfte wieder gewinnen können.

Die Zahl der Aufnahmesuchenden ist seitdem immer gestiegen, so daß der Raum nicht mehr ausreicht, sie alle aufzunehmen. Auch hat die Erfahrung gelehrt, daß Brustkranke und schwer Nervenleidende nicht in gehöriger Weise von den Gesünderen getrennt werden können; ebenso können die Gesuche von alten Lehrerinnen, welche ihren Lebensabend im Heim verbringen wollen, nur in wenigen Fällen berücksichtigt werden.

Allen diesen Mifständen hofft man durch einen Neubau abhelfen zu können. Das Vermögen des Vereins reicht natürlich zu diesem Unternehmen nicht aus, und im Vertrauen auf die schon so oft bewährte Teilnahme, welche der Verein bisher erfahren hat, hofft er auch in diesem Falle auf die Mithilfe weiterer Kreise.

Zu diesem Zweck hat sich hier ein Comité gebildet, dem andere in verschiedenen Städten Badens zur Seite stehen, zur Abhaltung eines Jahrmarktes, dessen Ertrag in den Baufonds fließen soll. Derselbe soll in den Tagen 26., 27. und 28. November in der großen Festhalle stattfinden. Für die Mittel zu dieser Veranstaltung sind wir auf die Teilnahme eines wohlwollenden Publikums angewiesen und bitten um Gaben jeglicher Art. Das Comité wird dem Charakter der Sache entsprechend besonders auch für Vergünstigungen sorgen.

Zur Entgegennahme von Gaben sind Sammelstellen bei:  
Frau Branereibesitzer Fels, Blumenstr. 23.  
Frau Uhrmacher Freiheit, Kaiserstr. 117.  
Frau Geheimrat Hardeck, Hirschstr. 54.  
Frau Stadtrat Hoffmann, Schürmerstr. 8.  
Frau Regierungsrat Lange, Kriegstr. 75.

Auch werden Gaben angenommen vom Comité:  
Freifrau von Adelsheim, Stefaniensstr. 13.  
Gräfin Andlaw, Vinkenheimerstr. 1.  
Freifrau von Bodman, Bismarckstr. 16.  
Frau General von Bülow, Eric, Bismarckstr. 2.  
Frau Direktor Forst, Stillingstr. 23.  
Frau Geh. Oberreg.-Rat Heß, Stefaniensstr. 96.  
Frau Professor F. Keller, Westendstr. 79.  
Fräulein M. Lanz, Vorsteherin des Prinzessin Wilhelm-Stifts, Sofienstr. 33.  
Freifrau von Meyern-Hohenberg, Stefaniensstr. 51.  
Frau Konsul Model, Kaiserstr. 145.  
Frau Stadtrat Müller-Kemny, Markgrafenstr. 51.

## Dünger-Versteigerung.

Künftigen Dienstag den 2. August, Vormittags 9<sup>1/2</sup> Uhr, läßt das 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dräger-Stallungen zu Karlsruhe pro Monat August und September in der neuen Drägerkaserne öffentlich meistbietend versteigern.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 2. August 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Sekretär, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Crucifix mit Glasglocke.  
Karlsruhe, den 29. Juli 1898.  
Klee, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 2. August 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokale Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Pferd, 5 Faß Carbolneum, 1 Wurstmaschine, 1 russisches Billard mit Zugehör, 1 Bett, 1 Schifftonne, 12 Bände Brochhaus Conversationslexikon, 3 Sofas, 2 Nähmaschinen, 1 gr. Spiegel, 1 Geige, 1 Gitarre, 1 Zither, 1 Kiste Düten, 1 Kiste schwarzer Thee, 1 Amerikanerstuhl, 1 Blumentisch, 1 Hirschgeweih, 3 Bilder.  
Karlsruhe, den 29. Juli 1898.  
Grässlin, Gerichtsvollzieher.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 3. August d. Js., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokale

Waldhornstraße 19 hier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Laden-schränke, 1 Ladentische, 2 Ladentische, 2 Glaslaken, 2 Betten, 1 Kleiderschrank, 1 Waschkommode, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 2 Consoles, 14 Spiegel, 4 Accessoires, 1 gold. Armband, 55 Bund Haare, 28 Köpfe, 1 Damenschittel, sowie Kleiderbürsten, Nagelbürsten, Kämmen, Haarstecker, feine Seife, Parfüm und Crème.  
Karlsruhe, den 30. Juli 1898.  
Burgard, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

Gartenstraße 48, in angenehmer, freier Lage, ist auf 1. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Balkon und Glasveranda nebst allem sonstigen Zugehör, zum Preise von 650 Mark zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Kaiserstraße 207 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober event. auch früher zu vermieten. Näheres bei Friedr. Weber.

Kurvenstraße 23 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

## Zimmer zu vermieten.

\* Schwannstraße 1 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an zwei solide Arbeiter mit oder ohne Kost zu vermieten.

\* Waldstraße 56 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Scheffelstraße 30 im 4. Stock.

\* Zwei hübsche, möblierte Zimmer sind an einen einzelnen Herrn oder eine Dame auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer, Röhrlingerstraße 110, parterre.

2.1. Hirschstraße 12 ist ein unmöbliertes, freundliches **Mansardenzimmer** sogleich zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe der Hirschstraße zu vermieten. Näheres Moonstraße 5 im 3. Stock.

Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, Glasabschluß links, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer mit oder ohne Pension auf sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen soliden Herrn oder eine Dame für sogleich oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 36, zwei Treppen hoch.

\* 2.2. Werderplatz 45 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten. Auf Wunsch wird auch Pension gegeben.

\* Waldhornstraße 47 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls ist eine gut möblierte Mansarde sogleich zu vermieten.

## Möbliertes Zimmer.

\* In ruhigem Hause ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn per sofort preiswert zu vermieten. Näheres Hebelstraße 13, 3 Treppen hoch.



\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten: Markgrafenstraße 8 im 2. Stock des Vorderhauses.

**Ein kleines Zimmer,** möblirt, ist an einen jungen Mann oder besseren Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 80, parterre.

**Schlafstelle zu vermieten.** \* Waldhornstraße 33 findet ein ordentlicher Arbeiter Schlafstelle. Näheres 1 Stiege hoch rechts.

**Schlafstelle zu vermieten.** \* Ein Arbeiter findet gute und billige Schlafstelle: Marienstraße 68 im 5. Stock rechts.

**Schlafstelle zu vermieten.** \* An einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle zu vermieten: Rudolfstraße 11 im 4. Stock des Hinterhauses.

**Gesucht** wird von einem anständigen Fräulein auf sofort ein einfach möblirtes Zimmer mit Mittagstisch im stillen Stadtteil. Gest. Offerten unter Nr. 5443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.** \* Gesucht ein ordentliches Mädchen in eine Wirthschaft: Augartenstraße 49.

\* Zum Eintritt per sofort wird ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verstehen und kochen kann, von einer kleinen Familie gegen guten Lohn gesucht. Zu erfragen Hebelstraße 17, zwei Treppen hoch.

**Wirth gesucht.** 3.1. Für eine größere, gut gehende Wirthschaft werden tüchtige Wirthsleute (möglichst Metzger - fahb. Confession) gesucht. Antritt per 1. Oktober d. J. Offerten unter Nr. 5445 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtige Zimmertapezierer** sofort gesucht. W. Müllejans Nachf., Kaiserstraße 124 a.

**Weißnäherin-Gesuch.** 2.1. Eine perfekte Weißnäherin für Herren-Hemden gegen gute Bezahlung gesucht. **Paul Roder,** Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 136.

2.1. Für mein **Kurz-, Fuß-, Weiß- und Wollwaaren-Geschäft** suche per 1. Oktober eine **erste Kraft** für Fuß, ferner zwei wirklich tüchtige **Verkäuferinnen** gegen hohes Salair. Offerten mit Zeugnis- Abschriften und Gehaltsansprüchen an **H. Knopf, Offenburg i. B.**

3.1. Ich suche für 1. Oktober ein feines, gewandtes Zimmermädchen, das im Servieren, Nähen, Bügeln und allen andern vorkommenden Arbeiten erfahren ist und sehr gute Zeugnisse über längere Dienstzeit besitzt. Zu melden zwischen 2 und 3 Uhr. Frau Kommerzienrath **Koelle,** Karl-Friedrichstraße 21.

**Lehrmädchen-Gesuch.** 2.1. Ein anständiges Mädchen, welches das Weißnähen gründlich erlernen will, wird gesucht. **Paul Roder,** Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 136.

**Zwei tüchtige Zapfburschen** sofort gesucht. 3.3. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

**Ein tüchtiger Hausbursche** wird für dauernde Beschäftigung auf sofort gesucht. **Queissner & Co.,** Papierwaarenfabrik, Lessingstraße 70.

**Kräftiger, stadtkundiger Hausbursche** zum sofortigen Eintritt gesucht. **M. Reutlinger & Cie.**

**Empfehlung.** \* 2.1. Goethestraße 35, parterre, werden **Damen-Kleider** billig und schön angefertigt. Ebenfalls wird auch ein **Lehrmädchen** gesucht.

**Stellen-Gesuche.** **J.** \* Stellen suchen: tüchtige Kellnerinnen, ein Privatmädchen, welches kochen kann; **Stellen finden:** Wirthschaftsköchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und mehrere Privatmädchen auf sofort durch Frau **Jasper,** Durlacherstraße 59.

**Beschäftigungs-Gesuch.** \* Eine bessere Frau, welche gut weißnähen kann und auch das Ausbessern der Wäsche gerne besorgt, sucht gegen bescheidene Ansprüche noch einige Kundenhäuser. Näheres Friedenstraße 17, Seltensbau, 4. Stock.

\* **Eine Kleidermacherin** nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. Dienstboten werden im Preise berücksichtigt. **El. Häfele,** Bürgerstraße 8, parterre.

**Verloren.** 2.1. Sonntag früh 8 Uhr wurde von der Kaiserstraße (zwischen Wald- und Herrenstraße) bis zum Hauptbahnhof (Billetthalle) ein **Damen-Vortemmonnaie** mit Inhalt (60 Mk. Gold in weißer Converte) sowie einiges **Silbergeld** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Sonnenschirm stehen geblieben.** Sonntag Abend blieb in der Nähe der neuen Infanteriekaserne am Weg im Walde ein **Kindersonnenschirm** (als Griff ein Hundekopf) stehen. Man bittet die Familie, die den Schirm in Verwahrung genommen, um gest. Rückgabe gegen Belohnung: Kaiserstraße 199 im Laden rechts.

**Zugelaufen** ist ein schottischer **Schäferhund (Collie).** Abzuholen Rheinstraße 17 im Laden.

**Verkaufs-Anzeigen.** 2.1. Eine gut erhaltene, eichene **Treppe,** 18 Tritte, ist billig abzugeben bei **Gerhard Laspe,** Kaiserstraße 64, Telephon 454.

\* Eine fast neue **Singer-Nähmaschine** ist unter Garantie billig zu verkaufen: Bernhardtstraße 6 im 8. Stock.

Ein großer **Leinwandstör,** zwei große **Wand-schilder,** verschiedene **Ladenschäfte** und 3 **Gas-lüster** (Doppelarm) sind billig zu verkaufen bei **Gebr. Faber.**

**Möbel-Verkauf wegen Umzug:** 1 gr. Bett mit Haarmatratze, 1 Schifftontiere, 1 Büffet, 1 Bücherschrank, 1 Pfeilertkommode, 1 Schub-ladenkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Ovaltisch, 1 Nähtischchen, 1 Nähmaschine, 1 gr. Spiegel, Bilder, Stühle, Handtuchhalter, Küchengeräth, Kupferbratpfanne, Einnachtöpfe: Kaiserstraße 67 im 2. Stock rechts.

**Schottischer Schäferhund,** Brachexemplar, wegen Abreise zu verkaufen. Zu besichtigen Dienstag früh von 10-12 Uhr: Mademiestraße 5, Hof.

\* 3.1. Eine fast neue **Fruchtpresse** mit Schneidengewinde ist billig abzugeben bei **Lorook,** Gottesauerstraße 6.

**Harmonium,** amerik. System, 5 Octaven, 2 Spiele, 4 Register und Knieschweller, anerkannt gediegenes Fabrikat, steht für 270 M. zu verkaufen. **H. Maurer,** Pianolager, 3.1. Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Theater-Platz!** 1/2 Sperrst. 2. Abtheilung B ist abzugeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein Abiturient** am Gymnasium erbietet sich, während der Ferien Nachhilfestunden in Sprachen und Mathematik zu erteilen. Offerten sind unter Nr. 5442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* 2.1. **Nachhilfestunden** in Latein, Griechisch und Französisch erteilt e. h. Lehramtspraktikant und Volontär am Gymnasium. Näheres Luisenstraße 77 im 2. Stock.

**Conversation française** avec une jeune dame gaie (française) cherchée par un jeune homme. S'adresser à l'expedition du „Tagblatt“ sub No. 5444.

**Aerztliche Anzeige.**  
Von der Reise zurück.  
**Dr. Hirschfelder,**  
3.1. prakt. Arzt.

**6 Pfund**  
**Mehl 00**  
für feinste Bäckereien  
jetzt nur  
**100 Pfg.**  
empfiehlt  
**Fr. Wilh. Hauser,**  
Kaiserstr. 82 a.

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**  
empfiehlt  
neue Superior 2.1.  
**holl. Vollhäringe.**  
**Lebende Krebse**  
in allen Größen bei  
**C. Cartharius.**

**Lebensbedürfnisverein Karlsruhe**  
empfiehlt 2.1.  
prima neue  
**grüne Kernen.**

**In 1 Minute!**  
hat der Schnurrbart die gewünschte Lage bei Anwendung des pat. gesch. **Kuhn's Bartbefestiger** „Orisin“ mit dem Kämme. Verlangen Sie ausdrücklich „Orisin“. Klebt nicht, fettet nicht. Gcht nur von **Frz. Kuhn,** Kronenparfüm, Nürnberg. Hier in allen Friseurgeschäften erhältlich. 10.8.

**Federabstüber, Teppichbesen,**  
**Möbelklopfer, Gardinenbesen.**  
**Ries,** Friedrichsplatz 4,  
nächst \* 2.2. der Hauptpost.  
Erstes Spezialgeschäft  
in Schwämmen, Bürsten und Kammdaaren,  
Toilette-Artikeln, Seifen-Parfumerien.



**= Moorsalz, =**

flüssige Moorsalze, Kiefernadelextract, Schwefelleber sowie alle übrigen Ingredienzien zu Bädern empfiehlt

8.4. Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Parquetwachs,  
Stahlspäne,  
Delfarben,  
Fußbodenlacke**

10.9.

empfehlte in bester Qualität

**Rud. Spitz, Droguerie,  
Douglasstraße 8.**

**Für Hausfrauen.**

Zum Passiren von  
**Fruchtsäften und Gelées**  
empfehle ich meine vorzüglichen

**Filtrirstoffe**

in Wolle, Leinen u. Baumwolle.

Zugleich möchte ich meine

**Passirstoffe**

zum Filtriren von  
**Kaffee, Bouillon u. Saucen**  
in empfehlende Erinnerung bringen.

**Franz Perrin,**

Großh. Hoflieferant,  
8.4. **Kaiserstraße 124 b.**

**Der bedeutendste Sieg  
der Saison 1898**

12.8. ist  
entschieden  
das von den deutschen

**Triumph**

**Fahrrad-Werke, Nürnberg,**  
gefertigte Modell

**„Chic“**

Chic ist nach den Gutachten  
Sachverständiger ein

**Triumph**

deutscher Fahrrad-Technik.  
Vertreter:

**Grund & Oehmichen,**  
Erbspringenstraße 10.

**Rasir-Seifen, -Pulver und -Crème,  
Rasir-Pinsel, Rasir-Messer,  
Rasir-Becher, Streich-Riemen,**  
große Auswahl und in allen Preislagen bei  
**Friedrich Blos,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
F. Wolff & Sohn's Détail, 2.2.  
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße.

**Badhofen,  
Badrollen aus 1<sup>er</sup> Ledertuch,  
à 50 Pfg.,  
Waschhandschuhe, Seifentücher**  
empfehlte  
**C. W. Keller**  
20.12. am Ludwigsplatz.

**Zwiebeln,**  
2,50 Mark per Ctr. frei in's Haus,  
keine geschossene, bürrgelbe Waare, **Pfälzer  
Speisezwiebeln** empfehlte gegen sofortige  
Bestellung \*2.2.  
**Michael Nuber in Rülzheim (Pfalz).**

**Das Preisfesteln**  
im Jägerhaus (Stadtthell Mühlburg) hat begonnen  
und lade hiezu Kegelfreunde ein.  
Achtungsvollst  
**W. Schäfer,**  
„Zum Jägerhaus“.



**L. Krieger,**  
Kaiserstr. 11,  
fabrizirt als Specialität:  
Siebe, Drahtgewebe,  
Drahtgeschie,  
Drahtgitter,  
Drahtzäune  
Hühnerhöfe,  
eis. Spalieranlagen,  
Burggitter,  
Malzdarren etc.

**Dies statt besonderer Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten die  
traurige Mittheilung, daß heute Abend 8 Uhr  
unsere liebe Tochter und Schwester

**Luise Traut**

nach längerem Leiden im Alter von 28 Jahren  
in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Karlsruhe, den 30. Juli 1898. \*

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag  
11 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.  
Trauerhaus: Körnerstraße 26, 3. Stock.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Groß. Botanischen Garten.

30. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	749 mm	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 10	749 "	"	Regen
6 " Abds.	+ 9	751 "	"	"
31. Juli				
6 U. Morg.	+ 8	754 mm	Nord	unwölkt
12 " Mitt.	+ 11	755 "	"	"
6 " Abds.	+ 13	755 "	Nordost	hell

Um vor Eingang der großen Herbstfortimente möglichst zu räumen, halte  
ich von

**Montag den 1. bis Montag den 15. August**

**Räumungs-Ausverkauf**

**zu Ausnahmepreisen,**

der meine sämtlichen Artikel umfaßt, als:

**Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Buckskins, Tep-  
piche, Sammete, Portièren, Läufer, Gardinen,  
Rein- und Halbleinen, Handtücher, Tischtücher,  
Servietten, fertige Wäsche, Cattune, Bett-  
Barchent, Halbflanelle, sowie**

**Reste** in großen Posten jeder Art, inbegriffen mit einem  
**Extra-Rabatt von 10 Proz.**

**Max Grand, Karlsruhe,**  
Lammstraße 6, Ecke Kaiserstraße.



Alfred Hirsch  
 Claire Hirsch  
 geb. Imberg

— Vermählte. —

Brüssel, den 1. August 1898.

— Heute Abend von 4 Uhr ab  
**Extra-Fleischwürste.**  
 Gebr. Schneider, Metzger,  
 Erbprinzenstraße 28.

**Stadtgartentheater.**

Dienstag den 2. August:

**Kyritz-Pyritz.**

Posse mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken  
 und D. Justinus.  
 Musik von G. Michaelis.

Mittwoch den 3. August:

**Georgette.**

Billetverkauf: Karls-Friedrichstraße 6 von  
 10—1 und 4—6 Uhr.  
 Anfang 8 Uhr.



Verein  
 bildender  
 Künstler.

Wir bringen hiermit  
 unsern verehrlichen Mit-  
 gliedern zur Kennt-  
 niss, dass die Vereins-  
 räume vom **1. August bis 15. Sep-  
 tember** geschlossen bleiben.

Karlsruhe, 1. August 1898.

Der Vorstand.

Karlsruhe, den 31. Juli.

Nach Anschlag des Todes des Fürsten Bismarck fand heute Mittag 12 Uhr eine außerordentliche Sitzung des Stadtrats statt, an welcher auch die Mitglieder des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten teilnahmen. Der Vorsitzende gibt der tiefen Trauer Ausdruck, mit welcher die Nachricht vom Hinscheiden des großen Staatsmannes das Herz eines jeden Vaterlandsfreundes erfüllt hat. Die Anwesenden erheben sich in ehrendem Andenken an den Verewigten von ihren Sitzen.

Es wird beschlossen, folgendes Telegramm an Seine Durchlaucht den Fürsten Herbert Bismarck abzusenden:

„Tieferschüttert durch die Nachricht von dem Tode des großen deutschen Staatsmannes beklunden wir Eurer Durchlaucht das schwere Leid, welches die patriotische Bürgerschaft unserer Stadt heute mit Ihnen und Ihrer Familie empfindet, und die unwandelbare Dankbarkeit, die sie dem verewigten Helben in aller Zukunft zollen wird.“

Namens der Stadtgemeinde wird ein Kranz nach Friedrichsruhe abgesendet. Dem Rathaus und Marktplatz wird am Beisetzungsstage Trauerschmuck angelegt werden. Die Kirchenbehörden werden um Anordnung von Trauer-  
 gelaute auf den Beisetzungsstag angegangen. Eine Trauer-  
 fester mit Redeakt soll stattfinden, sobald der große Fest-  
 halleaal wieder benutzbar ist. Wegen Beteiligung der  
 Stadt an der Beisetzungsfeier soll mit den Vertretungen  
 der übrigen Bad. Städte ins Benehmen getreten werden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

41.

## Neues Stuttgarter Pianino,

altbewährtes, äusserst solides Fabrikat, kreuzs, Nussbaum polirt,  
 mit Aufsatz, ist für **M. 550.— netto** zu verkaufen.

Gegenüber den vielfach in der gleichen Preislage als Gelegenheitskauf  
 offerirten minderwerthigen Instrumenten bietet dasselbe folgende Vortheile:  
 „Stärkster Kastenbau in Verbindung mit Eisenrahmen, beste Unterdämpfungs-  
 mechanik, gute Elfenbeinklavatur, Drahrückwand, Stäbe, Console etc. nicht  
 imitirt, sondern echt Nussbaum und insbesondere ausgiebiger, angenehmer  
 Ton“. Garantie 6 Jahre.

**H. Maurer, Pianolager,**  
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

## Achtung Belgemälde!

— Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen  
 Preis bei **J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144, Eingang**  
 Karlstraße. Einrahmung von Bildern und Spiegeln aller Art vom Einfachsten  
 bis zum Feinsten. Für die Echtheit der Gemälde wird garantiert.

## Herrenalab „Hôtel zum Stern“

dem Conversationshaus gegenüber  
 mit schöner Veranda und schattigem Garten, empfiehlt  
 guten Mittagstisch zu jeder Tageszeit, reine Weine,  
 23.16.

hochfeine Exportbiere aus der Brauerei A. Printz.  
 Zum Besuch ladet ergebenst ein **C. Hardtmann.**

## I<sup>a</sup> Ruhrkohlen

empfehle als Schiff **Maxau** zu billigsten Sommerpreisen.

**L. Dörflinger jr.,**

Telephon 480.

**Kohlen- und Holzhandlung,**  
 Douglasstraße 16.

31.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen  
 und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Kurs-Buch

für die

**Groß. Badischen Eisenbahnen,**

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen, Hohenzollern**  
 und der **Schweiz,**

sowie für die **wichtigsten Anschluß-Linien.**

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern  
 nebst **Dampfboot-Kursen.**

**Sommerdienst 1898.**

III. Ausgabe vom 20. Juli 1898.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Groß. Bad.**  
 Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer  
 Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

**Preis 50 Pfennig.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.